

Teilnehmende

Pflegekräfte im ambulanten Dienst,
max. 25 Personen

Teilnahmebeitrag

85 EUR

Getränke und Brezeln werden Ihnen vom Landratsamt Biberach kostenfrei zur Verfügung gestellt. Zur Mittagszeit können Sie die Kantine des Landratsamtes nutzen.

Veranstalter

Diese Veranstaltung wird vom Landesgesundheitsamt Baden-Württemberg (LGA) in Zusammenarbeit mit dem Landratsamt Biberach/Kreisgesundheitsamt angeboten.

Bei Fragen wenden Sie sich bitte an:
Claudia Wojczechowski
Tel.: 0711 904 – 39132
E-Mail: claudia.wojczechowski@rps.bwl.de

Veranstaltungsort

Landratsamt Biberach
Wielandpark Raum 0.25
Rollinstr. 9
88400 Biberach

Parkmöglichkeiten bestehen im
Parkhaus Wielandpark.

Anmeldung

Schicken Sie Ihre Anmeldung bitte formlos per Email, Post oder Fax an:
Landesgesundheitsamt Baden-Württemberg
SG 91.2 Aus-, Fort- und Weiterbildung
Nordbahnhofstr. 135
70191 Stuttgart
Fax: 0711 904 - 38003
E-Mail: Sandra.Hiemer@rps.bwl.de

Eine Anmeldung über die Homepage ist auch möglich: www.gesundheitsamt-bw.de unter der Rubrik Veranstaltungen/Hygiene für Berufsgruppen und Einrichtungen.

Bitte geben Sie bei Ihrer Anmeldung auch die Anschrift des Rechnungsempfängers an.

Telefonische Anmeldungen sind nicht möglich.

Die angemeldete Person erhält zeitnah eine Anmeldebestätigung - in der Regel per E-Mail.

Der Teilnahmebeitrag wird dem Rechnungsempfänger vor der Veranstaltung durch das LGA in Rechnung gestellt.

Eine Stornierung ist kostenfrei, wenn sie schriftlich bis spätestens sieben Kalendertage vor der Veranstaltung erfolgt oder ein/e Ersatzteilnehmer/in benannt wird.

Ihre personenbezogenen Daten werden ausschließlich in der internen Seminarverwaltung des LGA zur Auftragsverarbeitung gespeichert.

Die umfassenden AGB und Datenschutzbestimmungen finden Sie auf der Homepage des LGA: www.gesundheitsamt-bw.de und werden Ihnen nach der Anmeldung zugeschickt.

Bildnachweis:© Jürgen Fäichle stock.adobe.com



Baden-Württemberg
REGIERUNGSPRÄSIDIUM STUTTART



Multiresistente Erreger in der ambulanten Pflege

19. November 2019



Landratsamt
Biberach



Multiresistente Erreger in der ambulanten Pflege

Als Pflegekraft in der ambulanten Pflege kommen Sie viel herum. Sie lernen viele Haushalte kennen und Sie erleben die verschiedenen Definitionen von „sauber“. Hygiene wird im privaten Umfeld sehr unterschiedlich gesehen und praktiziert. Der Aspekt des Infektionsschutzes wird dabei nicht immer mitgedacht.

Sie als Dienstleister/in und Gast in einem fremden Haushalt müssen die Gegebenheiten in der Regel nehmen, wie sie sind – und: Sie sind dem Infektionsschutz verpflichtet. Sie müssen die hygienischen Standards einhalten, die der Hygieneplan Ihrer Einrichtung Ihnen vorgibt. Aber nicht immer passen die Vorgaben mit den Gegebenheiten vor Ort zusammen. Können Sie stets hygienisch korrekt arbeiten und dem Infektionsschutz gerecht werden?

Und dann das noch: Multiresistente Erreger!

Sie hören von MRE, MRSA und vielleicht auch von MRGN und VRE. Und dann befragen auch die Angehörigen Sie möglicherweise dazu. Haben Sie Antworten auf alle diese Fragen?

Das Landesgesundheitsamt Baden-Württemberg (LGA) und das Landratsamt Biberach/Kreisgesundheitsamt laden Sie herzlich zu einer eintägigen Fortbildung ein:

„Multiresistente Erreger in der ambulanten Pflege“

Dienstag, 19.11.2019,
8:30 Uhr bis 16:45 Uhr

Landratsamt Biberach

In einer überschaubaren Gruppe stehen Ihre Fragen und Ihre Erfahrungen mit multiresistenten Erregern in der ambulanten Pflege im Mittelpunkt.

Ziel der Fortbildung ist es, Ihnen alltags-taugliche Antworten auf Ihre Fragen und vor allem eine größere Handlungssicherheit für Ihren Berufsalltag zu geben. Dabei werden mitunter Richtlinien und Empfehlungen staatlicher und nichtstaatlicher Institutionen herangezogen (z. B. von der KRINKO – Kommission für Krankenhaushygiene und Infektionsprävention am Robert Koch-Institut).

Inhalte der Fortbildung

- Definition der Begriffe MRE, MRSA, 3 und 4MRGN, VRE
- Für wen besteht in welcher Situation eine Infektionsgefahr?
- Unterscheidung von Besiedelung (Kolonisation), Kontamination und Infektion
- Welche Hygienemaßnahmen sind bei MRE erforderlich? Inwiefern unterscheiden sie sich von der regulär praktizierten „Basishygiene“?
- Umgang mit kontaminierter Wäsche, Oberflächen, Geschirr, Medizinprodukten
- Körperpflege und spezifische Pflegemaßnahmen bei MRE-Keimträgerschaft
- Sanierungsansätze bei MRSA-Besiedelung
- Teilhabe von MRE-Keimträgern am sozialen Leben
- Personalschutz

Die konkreten Fragen und Themen der Teilnehmenden bestimmen die Ausgestaltung der Fortbildung im Besonderen.